



Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 2/2023 | Juni-Sept. 2023

blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark



Foto: Kurt Wartenberg

Gelebte Regionalität –
damals
Seite 3

Schutzkonzept zur Prävention
sexualisierter Gewalt
Seite 4

Neues aus dem
Emmaus-Kindergarten
Seite 6



Foto: privat

Nun dauert es nur noch wenige Wochen und dann: Endlich Ferien! Endlich Zeit zum Entspannen, das hoffentlich gute Wetter genießen, reisen, neue Orte und neue Menschen kennenlernen. Oder vertraute Orte und vertraute Menschen wiedersehen.

Vielleicht gehören Sie auch zu den Glücklichen, die gar nicht auf die Ferien angewiesen sind, die Urlaub machen können, während andere noch zur Arbeit oder zur Schule gehen. Wie auch immer – es ist eine Zeit, in der die Seele auftanken kann. Und ein schöner Ort, sei er in der Ferne oder sei es der Deister oder der eigene Garten vor der Haustür, trägt seinen Teil dazu bei.

Dass jeder berufstätige Mensch einen Urlaubsanspruch hat, war lange Zeit gar nicht selbstverständlich. Erst im Jahr 1903 setzten Brauereiarbeiter per Tarifvertrag einen bezahlten Urlaubsanspruch durch – sie erhielten damals drei Tage im Jahr.

Und doch ist der Begriff „Urlaub“ schon viel älter. Er geht auf das alt- und mittelhochdeutsche Wort „urloup“ zurück und bedeutet zunächst einmal nichts anderes als „Erlaubnis“. Im Mittelalter in der höfischen Sprache bezeichnete das Wort die Erlaubnis wegzugehen. Wenn also ein Untergebener sich vom Königshof entfernen wollte, musste er um „Urloup“ bitten.

Noch schöner finde ich allerdings, wie im englischsprachigen Raum die Ferienzeit genannt wird: nämlich „holidays“. Darin stecken die Begriffe „holy days“, heilige Tage. Und „holy“ hat wiederum den gleichen Wortstamm wie das Wort „whole“, das bedeutet „ganz“ oder „heil“. Urlaub, das sind demnach heilige Tage, Zeit zum Ganzwerden, zum Heil-Werden.

Holiday – holy days – Heilige Tage.

Ich wünsche uns, dass auch unser Urlaub, unsere freien Zeiten, seien sie kurz oder lang, uns zu heiligen Zeiten werden können. Zeiten, in denen wir uns von unserem Alltag mit seinen Sorgen entfernen können. Zeiten, die uns die Kraft zum Wachsen geben, die uns stark machen und in denen wir die Verbindung mit der Natur, mit uns selbst und mit Ihm, dem Ursprung unseres Lebens, spüren können.

Herzliche Grüße,
Nathalie Otte



Foto: Kurt Wartenberg

Stimmungsbild

Graue Dämmerungen hängen
überm weiten Wiesenplan, -
müd, mit rotgelaufenen Wangen
kommt der Tag im Westen an.

Atemlos dort sinkt er nieder
hinter Hängen goldumsäumt,
seine lichterhatten Lider
fallen mählich zu. - Er träumt. -

Träumt manch sonnig Traumgebilde ...
Leis vom Himmel schwebt dahin
jetzt die Nacht und neigt sich milde,
Sterne lächelnd über ihn ...

Rainer Maria Rilke

In eigener Sache

Sommerpause

Wie in der Vergangenheit werden auch in diesem Jahr in den Sommerferien das Gemeindehaus und der Petri-Seminarraum in der Zeit vom 6. Juli bis zum 16. August geschlossen bleiben.

Wir bitten um Beachtung!

Verteiler*innen gesucht

Seit Jahren kommt der Blickpunkt pünktlich ins Haus. Dies ist nur möglich dank der vielen ehrenamtlichen Austräger*innen, wofür wir uns an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken.

Wir aus der Redaktion möchten das auch künftig sicherstellen. Und nun kommt das

„aber“: Einige unserer Verteiler*innen sind aus Altersgründen ausgeschieden.

Wir suchen nun dringend Nachfolger*innen. Haben Sie Lust und Zeit, einen oder mehrere Verteilbezirke zu übernehmen? Vielleicht liegen diese auch in unmittelbarer Nähe Ihres Wohnbereiches.

Verbinden Sie das Angenehme – Bewegung in frischer Luft – mit dem Nützlichen. Wir freuen uns auf Sie!

Für Informationen steht Beate Nandzik gern zur Verfügung unter Tel.: 05103-2230 oder Mail kg.marien-petri.wennigsen@evlka.de



Foto: Kurt Wartenberg

Gelebte Regionalität - damals

Im Frühjahr 1951 auf dem Wöltjehof in der Neustadtstraße spannte der Kutscher Johann das Pferd vor den groben Einspanner. Das Mehl war fast alle. So fuhr der Bauer Wöltje (Stachelkämpe) mal wieder Korn zu einer der 3 Wennigser Wassermühlen. Ganz früher sollen sogar mal 7 Mühlen in Wennigsen Korn gemahlen haben. Das Korn vom Wöltjehof wurde immer in der Unteren Mühle am Feuerwehrplatz gemahlen. In großen Leinsäcken von ungefähr zwei Zentnern lieferte man es an. Jeder Leinsack war mit dem Namen des Bauern und der Hofnummer bedruckt, damit man es gut auseinanderhalten konnte. Der Müller war ein großer kräftiger Bursche, er trug weiße, vom Mehlstaub ganz staubige Kleidung. Wenn er nicht gerade die schweren Säcke mit einem von Wasserkraft betriebenen Aufzug auf einen der vielen Kornböden hieven musste, dampfte er genüsslich an seiner langen, grünen Holzpfeife. Manchmal wusste man nicht genau, was mehr qualmte, der Mehlstaub oder die Pfeife.

Es war kein weiter Weg, den die Kutsche mit dem Bauern und seinem Sohn zurückzulegen hatte. Aber um die Last zu buckeln, waren die Säcke doch viel zu schwer. Als sich die Kutsche dem Feuerwehrplatz näherte, konnte man schon von weitem das Ächzen und Quietschen des alten Mühlenwerkes hören. Manchmal war zu wenig Wasser in den alten Stauteichen und der Mühlenbetriebsgraben war nur ein Rinnsal. Dann musste der Müller schon mal den schweren grauen Elektromotor anschalten. Immer wenn es soweit war, flackerten in Wennigsen die Lampen und jeder wusste, dass die Mühle startete oder aber auch: Das Wasser im Graben war wieder zu wenig und es konnte mal wieder regnen.



Die Mittelmühle um 1950
Foto: Winfried Gehrke/Fritz Lauenstein

An der Wassermühle angekommen, packten der Bauer und sein Sohn kräftig zu und legten die schweren Säcke mit Bedacht auf die Mühlenrampe. An einer großen grünen Tafel auf dem unteren Kornboden wurde mit Kreide der Eingang der Ware notiert. Heute war es ein Sack Weizen und ein Sack Roggen.

Das Korn stammte vom Ahlerfeld in Wennigsen. Neben Weizen und Roggen wurde Hafer für die Pferde und Gerste für die Schweine angebaut. Zuckerrüben, Runkelrüben, Kartoffeln und Klee gras wurden auch angebaut.

Weizenmehl gab es fein oder grob. Roggen nur grob. In den nächsten Tagen würde der Müller das Getreide vermahlen. Immer jede Sorte für sich, damit er nicht soviel sauber machen musste. Der Abholtermin wurde beim Schnack an der Rampe verabredet oder beim Fröhschoppen nach dem sonntäglichen Kirchgang besprochen.

Nach ungefähr zwei Wochen war es dann soweit und wieder wurde angespannt. Heute musste aber das Reitpferd vom Bauernsohn vorgespannt werden. Frohsinn hieß der Schwarze. Ein echter Alleskönner wie die meisten Pferde in der Zeit. Aber Frohsinn war schon ein besonderer Kerl und der Stolz des jungen Bauern. Vater und Sohn schaukelten mit ihrem Gespann die Neustadtstraße runter, rechts ab in die Hirtenstraße - früher Mittlere Querstraße - und dann rechts ab zur Unteren Mühle.

Die großen Mehlsäcke standen schon abholbereit an der Rampe vor der Mühle. Heute plätscherte das Wasser am großen Holzwasserrad vorbei in die Tiefe. Dabei gurgelte es gewaltig und eine angenehme Kühle stieg aus dem Grund in die Luft und es war richtig erfrischend an diesem heißen Frühlingstag.

Nachdem das Mehl sicher verstaut war und die Schuld beim Müller beglichen, ging es wieder zurück auf den Hof. Das Mehl wurde schon sehnelichst erwartet. Morgen kommen die Backfrauen auf den Hof. Es war schon alles vorbereitet. Anmachholz für den alten Steinbackofen lag neben dem frisch gehackten Scheitholz. Die Zuckertruhe war noch halb voll. Roggenbrot und reichlich Kuchen sollten gebacken werden. Viele Helfer und Helferinnen aus dem Dorf waren die nächsten Tage und Wochen auf dem Hof und den Feldern. Die Zuckerrüben waren frisch gesät worden und waren schon gut aufgelaufen. Jetzt mußten sie von Hand verzogen und bis in den Herbst mit der Handhacke frei vom Unkraut gehalten werden. Kartoffeln sollten gepflanzt werden und später angereicht wachsen. Auf den Kornfeldern mußten Disteln gestochen und die hartnäckige Klette gezogen werden. Jede Hand wurde gebraucht.

Fast alle Frauen, viele Kinder-- ja ganze Familien - aus Wennigsen und Umgebung halfen auf den Höfen oder beackerten ihre kleinen Felder am Dorfrand. Es war eine große Gemeinschaft von nahezu Selbstversorgern.

Es war eine Zeit, wo viel körperlich geackert und gebuckelt wurde. Es war eine Zeit, wo fast jeder im Dorf sich selber ein Schwein, Hühner, Enten und Gänse hielt. Ziegen weideten angepflockt die Straßen- und Wegeränder ab. Obstbäume an den Feldwegen hatten oft einen Namen und die Kinder im Dorf wußten schon genau, wann es sich lohnt, das Obst kurz vor der aufgehenden Sonne zu ernten.

Wer eine eigene Kuh hatte, freute sich über die täglich von Hand gemolkene Milch. Es wurde selbst gebuttert und aus so mancher Kupferspirale tropfte der gute klare Korn ins Glas. Jeder Mensch sah zu, dass alles ausreichend da war. Das Obst und Gemüse aus dem Garten wurde eingekocht. Zum Winter hin wurden viele Maurer zum Hausschlachter und es wurde gewurstet, was das Zeug hält.

Man hatte sein Tun und war abends froh, wenn alle wieder gesund Zuhause waren und das Vieh versorgt war. Was man nicht selber hatte, konnte man ja mit Nachbarn oder Freunden tauschen. Auch um das Pastorenhaus am Kloster gackerte und mähte es. Manchmal waren es Schafe und manchmal waren es Ziegen.

So ähnlich war es damals. Heute ist es anders-- aber davon vielleicht ein anderes Mal.

Georg Wöltje

ZUSTIFTUNGEN SIND WILLKOMMEN

Marien-Petri-Stiftung Wennigsen

Bitte wenden Sie sich an die Vorsitzende des Kuratoriums Ina Gärtner, Tel.: 05103-8085 und 0176-18083101.

Die Bankverbindung lautet:

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Zustiftung 1325-321557,

Spende 1325-321558

Johannesstiftung Sorsum

Bitte wenden Sie sich an die Vorsitzende des Kuratoriums Imtraud Wissel, Tel.: 05109-3148.

Die Bankverbindung lautet:

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Zustiftung 1325-321555,

Spende 1325-321556

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Grundschulungen zur Sensibilisierung und Information

Der Kirchenkreis Ronnenberg hat ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt erstellt. Ein Baustein des Konzeptes ist die Grundschulung, die seit Anfang 2023 verpflichtend ist für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Beratung und Seelsorge tätig sind.

Angesprochen sind auch die Leitungsteams der Kinder- und Jugendfreizeiten sowie Jugendliche, die die JuLeiCa-Ausbildung machen oder die Konfirmand*innen-Arbeit unterstützen. Für die Kirchenvorsteherinnen



und Kirchenvorsteher ist die Schulung ebenfalls verpflichtend.

In den Schulungen werden die Teilnehmenden mit Hilfe von Übungen und durch Beispiele aus der Praxis sensibilisiert für Situationen, in denen sexualisierte Gewalt geschehen kann. Thema wird auch der Krisen- und Interventionsplan des Kirchenkreises Ronnenberg sein. Die Schulungen finden an verschiedenen Wochentagen und an unterschiedlichen Orten im Kirchenkreis statt.

Weitere Informationen gibt es in der Superintendentur Ronnenberg unter E-Mail: sup.ronnenberg@evlka.de. Dort sind auch Anmeldungen möglich.

Sabine Freitag

Interview mit Superintendentin Antje Marklein

Sabine Freitag – zuständig für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis – hat Superintendentin Antje Marklein vier Fragen zum Schutzkonzept vor sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis gestellt.

Hier das Interview:

Freitag: Frau Marklein, im Kirchenkreis gibt es jetzt ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt. Das hört sich auf den ersten Blick nach einem sperrigen Vorhaben an.

Marklein: Aber nur auf den ersten Blick. Das Konzept ist zunächst entstanden, weil in der gesamten Landeskirche alle Kirchenkreise so ein Schutzkonzept erstellen im Rahmen einer großen Präventionskampagne. Aber wir wollen auch konkret vor Ort in unseren Gemeinden, in Gruppen und auch Einrichtungen für das Thema sensibilisieren. Wir schauen genau hin.

Freitag: Und wie sieht das Konzept konkret aus? Was gehört dazu?

Marklein: Zu unserem Schutzkonzept gehören zum Beispiel die Schulungen, die seit Anfang des Jahres zweimal im Monat angeboten werden. Diese Schulungen dauern jeweils vier Stunden und sind verpflichtend für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbedürftigen. An den Schulungen nehmen auch alle Kirchenvorstände teil. Hier erfahren die Teilnehmenden, was sexualisierte Gewalt beinhaltet, wo Grenzverletzungen oder auch strafrechtliches Verhalten beginnen. Auch hier ist die Sensibilisierung für das Thema zentral. Und wir machen dieses öffentlich, wir richten

Aufmerksamkeit auf das Thema. Ein deutliches Zeichen in die Öffentlichkeit und auch an Menschen, die möglicherweise selbst sexualisierte Gewalt ausüben. Wir sehen hin und wir ziehen auch Konsequenzen.

Freitag: Das hört sich nach einem schlüssigen Konzept an. Aber wie können Sie wirklich sicherstellen, dass es nicht zu Grenzverletzungen oder gar zu Übergriffen kommen kann?

Marklein: Indem wir weiter aufmerksam sind. Vertrauen ist eine unserer Grundlagen. Aber wir gehen auch mit einem gesunden Misstrauen durch den Gemeindealtag. Wir schauen hin, schenken dem Thema und vor allem möglichen Betroffenen Aufmerksamkeit. Jede Gemeinde erstellt zum Beispiel noch in diesem Jahr eine Risikoanalyse ihrer Veranstaltungsangebote, aber auch ihrer Räumlichkeiten. Dazu gehört ein genauer Blick in unsere Räumlichkeiten.

Freitag: Und wenn doch ein Verdacht im Raum steht oder eine Betroffene, ein Betroffener von sexualisierter Gewalt sich meldet? Was sieht dann das Schutzkonzept vor?

Marklein: Dann ist es zunächst vor allem wichtig, der Person, die einen Verdacht äußert, zuzuhören, ihr zu vertrauen und Glauben zu schenken. Bei einem Verdacht wendet sich die betroffene Person allein oder zusammen mit einer anderen Vertrauensperson an eine Hauptamtliche aus der Gemeinde oder an mich als Superintendentin. Wir haben einen Kriseninterventionsplan, den wir dann in Gang setzen. Auch Betroffene, die das Geschehen vielleicht schon seit Jahren mit sich herumtragen, können sich an mich wenden. Außerdem gibt es in der Landeskirche eine Fachstelle oder es gibt die zentrale Anlaufstelle ‚Help‘ mit unabhängigen Informationen für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie.

Informationen aus dem Kirchenkreis: <https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/kirchenkreis/praevention>
Hier lesen Sie auch das Schutzkonzept oder den Kriseninterventionsplan.

Zentrale Anlaufstelle HELP – Telefon: 0800-5040112. Kostenlos und anonym.
Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie.
Zur Website: www.anlaufstelle.help



Foto: Kurt Wartenberg

Calenberger Kantorei

In der Pandemie war es still. Keine Proben, keine Konzerte. Dann zunächst erste Treffen in Kleingruppen mit viel Abstand und Masken – nun singt die Calenberger Cantorei wieder. Zum „Neustart“ nach der Corona-Zeit hat sich der Wennigser Chor nicht nur ein ambitioniertes Programm mit Werken von Mendelssohn, Bruckner und Rheinberger vorgenommen, die Sängerinnen und Sänger haben zudem auch einen Verein für ihre Cantorei gegründet.

Der Chor startete im Mai 2006 als Gruppe von musikbegeisterten Menschen, die sich allesamt vorgenommen hatten, in diesem Jahr mehr zu singen und dafür einen Chor zu gründen. Nach einem Aufruf in der Tageszeitung kamen mehr als 50 Männer und Frauen, viele mit Chor Erfahrung, zum ersten Treffen. Aus dieser Gruppe entwickelte sich unter der Leitung von Ludwig Theis die Cantorei, die das Wennigser Publikum immer wieder mit anspruchsvollen Werken wie Joseph Haydns „Nelson-Messe“, der „Johannes-Passion“ von Heinrich Schütz, Wolfgang Amadeus Mozarts „Requiem“ oder dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach begeisterte. Doch nicht nur die großen Auftritte in Begleitung von Orchestern zogen die Zuhörer nach Wennigsen, auch die nun schon traditionellen „Sing-alongs“, die Mitmachkon-

zerte zum Advent, füllten und füllen nach wie vor die Klosterkirche. Gleich zu Beginn hatte die Cantorei im Gemeindehaus der Marien-Petri Gemeinde einen guten Ort zum Proben gefunden und wurde auch in einigen organisatorischen Belangen von der Gemeinde unterstützt.

Das Singen und Musizieren hat viele Jahre ohne einen offiziellen, festen Rahmen funktioniert, jetzt möchte sich die Calenberger Cantorei jedoch auch formal gut aufstellen und hat dafür einen eingetragenen gemeinnützigen Verein gegründet. Zu einem Verein gehört ein Vorstand, den haben die Sänger und Sängerinnen ebenfalls bereits in einer Gründungsversammlung gewählt. Angelika Tuschinsky, Christiane Wiechmann, Inge Henke, Barbara Müller, Ina Petermann und Johanna Eichenberg werden ab sofort die Geschicke der Cantorei lenken, gemeinsam mit dem Chor Programme gestalten, Konzerte organisieren und neue Ideen entwickeln. Für den Vorstand ist es ein großes Anliegen, weitere Sänger und Sängerinnen für die Cantorei zu gewinnen. Der Chor sucht vor allem stimmstarke Männer, die Lust am Singen haben. Die Proben finden immer am Donnerstagabend im Gemeindehaus der Marien-Petri Gemeinde Wennigsen statt (20 bis 22 Uhr). Interessierte sind herzlich willkommen.

Derzeit probt das Ensemble an einem romantischen Programm mit Werken von Fe-

lix Mendelssohn Bartholdy („Nun danket alle Gott“), Anton Bruckner („Tantum ergo“), Josef Gabriel Rheinberger („Abendlied“), Arnold Mendelssohn („Herr, sei uns gnädig“) und anderen Komponisten. Das Konzert mit diesem Programm ist für den 15. September 2023 um 19 Uhr in der Klosterkirche geplant.

Anja Freyer von Zimmermann



Personen (von links) Ina Petermann, Johanna Eichenberg, Ludwig Theis, Inge Henke, Angelika Tuschinsky, Christiane Wiechmann, Barbara Müller. Foto: Horst Voigtmann

Zukunft des verbundenen Pfarramts

Auf der Sitzung der Kirchenkreissynode am 24.02.2023 ist der neue Stellenplan des Kirchenkreises beschlossen worden, der von 2023 bis 2028 gültig ist.

Für unser verbundenes Pfarramt Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen bedeutet das:

Anstelle der bisherigen 2,5 Pfarrstellen stehen in Zukunft nur noch 2,0 Pfarrstellen für die beiden Kirchengemeinden zur Verfügung. Davon ist eine volle Stelle in Wennigsen (Pastorin Mandy Stark) und eine in Holtensen-Bredenbeck (Pastorin Nathalie Otte) angesiedelt.

Aufgrund der unterschiedlichen Größen der beiden Gemeinden arbeitet Pastorin Otte mit einem 0,25-Stellenanteil in der Kirchengemeinde Wennigsen mit. Durch das verbundene Pfarramt sind beide Pastorinnen jedoch für beide Kirchengemeinden zuständig und übernehmen an allen Orten in den Gemeinden Gottesdienste, Kasualien und andere Aufgaben.

Alfred Staats und Peter Greulich
(Vorsitzende der beiden Kirchenvorstände)



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Schreibwerkstatt

Die Kirchengemeinde und das Theater zwischen den Dörfern mit Noa Wessel laden ein zur „Schreibwerkstatt zum Thema Vielsamkeit“. Es richtet sich an alle Interessierten – ob jung, ob alt aus Wennigsen und der Region.

Begonnen hat das Projekt im Mai 2023. Wenn es Sie jetzt anspricht, kommen Sie gern dazu.

Die Termine sind:
8.06., 22.06., 21.09. und 19.10.2023
jeweils 19:00 Uhr im Marienzimmer
der Wennigser Kirchengemeinde
(Eingang neben der Klosterkirche).

Der generationen-übergreifende Dialog und der kreative Austausch über die Altersgrenzen hinweg sind ausdrücklich erwünscht.

Wir wollen in der Schreibwerkstatt unseren Gedanken zum Thema Vielsamkeit Raum geben. Das soll passieren durch den Austausch von Erfahrungen und Gedanken zum Thema, durch Literaturtipps, das Vorlesen, Diskutieren und Reflektieren, durch Übungen, Hilfen und Methoden zum kreativen Schreiben, durch einen moderierten Austausch über die entstandenen Werke.

Zum Abschluss planen wir, die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorzustellen.

Gefördert wird das Projekt von der Hanns-Lilje-Stiftung.



Anmeldungen sind nicht erforderlich. Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter 0171 7361711 oder 0176 18083101

Anja Fahrenbach, Ina Gärtner

Ich bin in der Kirche, weil ...

...nachdem ich meine Juleica gemacht habe, bin ich Teamerin in der Ev. Jugend geworden.

Seitdem bin ich aktiv dabei und es macht mir immer noch großen Spaß, vor allem die Gemeinschaft und das Angebot für Kinder und Jugendliche ist toll. Die Freizeiten sind dabei immer ein Highlight.



Ob Sommerfreizeit, Skifreizeit oder Kinderfreizeit, für jeden ist etwas Passendes dabei.

Laura Offenhausen

... mir die Vermittlung der menschlichen Werte des Miteinanders am Herzen liegen. Diese finde ich im christlichen Glauben wieder.

Gerade erst haben die Kinderkirchentage stattgefunden, wo Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erleben konnten und die Kirchenräume in Beschlag genommen haben. Das macht Kirche gerade für Kinder und Heranwachsende sehr greifbar.

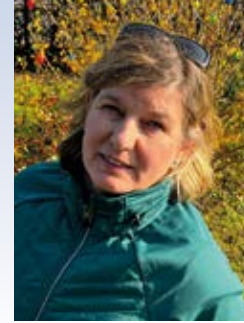
Die im letzten Blickpunkt aufgenommene Reihe

Ich bin in der Kirche, weil ...

setzen wir auch in dieser Ausgabe fort.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Autorinnen für ihre Beiträge – aber lesen Sie selbst:

Kirche schafft für mich immer wieder Räume der Begegnung. Mit meiner Familie habe ich einige Jahre im Ausland gelebt. Die Kirchengemeinde war dort der erste Ort, wo wir aufgenommen und in einem für uns fremden Land willkommen geheißen wurden.



Ilka Purschke-Fisher

Fotos: privat

Tauftermine

In unseren Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen bieten wir feste Termine an, an denen Sie Ihr Kind (oder auch sich selbst) taufen lassen können. Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro der entsprechenden Gemeinde, ob der Termin, der Ihnen zusagt, noch frei ist.

Auch in der frisch renovierten Johanneskapelle in Sorsum sind Taufen möglich. Feste Termine gibt es dafür nicht. Bei Interesse fragen Sie gern im Kirchenbüro nach.

Taufen sind an folgenden Tagen – bis auf eine Ausnahme sonntags – möglich:



Foto: Dorothee Irtel

17.06.2023 Samstag	11.00 Uhr	Wennigsen	
25.06.2023	10.30 Uhr	Evestorf	im Gottesdienst am Dorfgemeinschaftshaus
16.07.2023	12.00 Uhr	Holtensen	
30.07.2023	12.00 Uhr	Wennigsen	
20.08.2023	12.00 Uhr	Wennigsen	
27.08.2023	12.00 Uhr	Holtensen	
10.09.2023	12.00 Uhr	Wennigsen	
01.10.2023	10.30 Uhr	Holtensen	im Familiengottesdienst
15.10.2023	12.00 Uhr	Wennigsen	

Für Wennigsen steht Frau Nandzik unter Tel.: 05103-2230 und Mail: kg.marien-Petri.wennigsen@evlka.de zur Verfügung.

Für Holtensen wenden Sie sich bitte an Frau Braun unter Tel.: 05109-6599 und Mail: kg.holtensen-bredenbeck@evlka.de .

Andacht to go

Ehrenamtliche der Kirchengemeinden Wennigsen und Holtensen-Bredenbeck bieten weiterhin die beliebten Andachten für zu Haus an. Sie finden die Andachten jeweils am Samstag von 18 Uhr bis zum Sonntag um 18 Uhr an den bekannten Kirchen- und Kapellentüren. Die Andachten erscheinen einmal im Monat an jedem 3. Wochenende.

Die nächsten Termine sind:

18. Juni 2023

16. Juli 2023

20. August 2023

17. September 2023

Feiern Sie Ihre ganz persönliche Andacht!

Christine Wartenberg

Jubiläumskonfirmationen

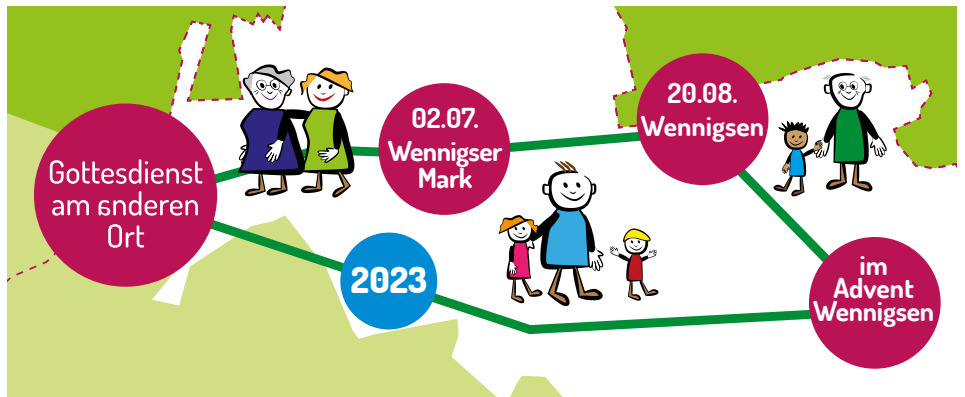
Im Sommer laden wir zu einem Dankgottesdienst für die Diamantene (60 Jahre), die Eisernerne (65 Jahre) und die Gnaden Konfirmation (70 Jahre) ein. Dieser Gottesdienst mit Segensworten und einer Urkunde für alle, die dies möchten, findet statt am Sonntag, den 13. August 2023, um 10.30 Uhr in der Klosterkirche in Wennigsen. Eingeladen sind alle, die während der Zeit der Pandemie eines der genannten Konfirmationsjubiläen nicht feiern konnten. Dafür soll jetzt Gelegenheit sein. Willkommen sind auch alle, die in diesem Jahr ihre Diamantene, Eisernerne oder Gnaden Konfirmation haben.

Zur Vorbereitung des Gottesdienstes bitten wir um Ihre Anmeldung im Kirchenbüro bei Frau Nandzik Tel.: 05103- 2230 oder per Mail kg.marien-petri.wennigsen@evlka.de

Gottesdienst am anderen Ort

Auch für das Jahr 2023 wollen wir diese Gottesdienstreihe fortführen. Konkret planen wir, am 2. Juli 2023 um 15.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Wennigser Mark auf dem Gelände des Kindergartens zu feiern. Das Thema ist Reisezeit - Reisesegen. Im Anschluss laden wir zu einem Zusammenkommen ein.

Am 20. August 2023 bieten wir einen Gottesdienst mit verschiedenen Stationen auf dem Friedhof in Wennigsen um 10.30 Uhr an. Wir treffen uns an der Friedhofskapelle. Diesen Gottesdienst wird Simon Becker-Foss mit seinem Saxophon musikalisch gestalten.



Wir laden hierzu herzlich ein.

Weitere Gottesdienste am anderen Ort sind noch in der Planung. Bitte informieren Sie sich

auf unserer Homepage, in den Schaukästen und in der Tagespresse.

Christine Wartenberg

Exerzitien im Alltag – ein Rückblick

Vier Wochen „Exerzitien im Alltag“ – auf diesen Weg hatten sich vier Frauen aus Wennigsen, Degersen und Bredenbeck gemeinsam mit uns Pastorinnen Nathalie Otte und Mandy Stark gemacht.



Foto: Alfred Staats

Exerzitien im Alltag, das sind geistliche Übungen und Meditationen, die darauf zielen, mitten im Alltag stärker mit und aus Gott heraus zu leben. Dabei richten Gebete, Bibeltexte, Meditationen, Übungen zur Körperwahrnehmung und Bildbetrachtungen zunächst die Aufmerksamkeit auf das eigene Zur-Ruhe-Kommen, um dann die Hinwendung zu Gott zu ermöglichen.



Foto: Marion Gilge

Dafür gab es für jeden Tag dieser vier Wochen Anleitungen und Vorschläge zur Gestaltung dieser bewussten Pausen im Alltag, jeweils mit unterschiedlichen Impulsen. Einmal in der Woche haben wir uns im Gemeindehaus in Holtensen getroffen, haben verschiedene Weisen der Meditation gemeinsam ausprobiert und uns

über unsere Erfahrungen ausgetauscht. Auch das gemeinsame Singen gehörte dazu. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen, miteinander vertraut geworden, hatten gute und berührende Gespräche.

Das Feedback der Teilnehmerinnen fiel ausgesprochen positiv aus. So lauteten die Rückmeldungen:

- „Die Zeit mit den Exerzitien hat mir manche biblische Geschichte neu erschlossen, hat mir viele Momente der Beglückung beschert.“
- „Die vergangenen Wochen mit den Exerzitien haben mir geholfen, ganz bewusst mir Zeit zu nehmen. Die tägliche Auszeit war kostbar für mich, auch wenn es nicht immer 30 Minuten waren. Jederzeit wieder, wenn es in dieser Form nochmal angeboten wird.“
- „Ich freue mich schon auf nächstes Jahr, wenn wir uns wieder in dieser tollen Gemeinschaft auf den Weg begeben. Im Gebet, in der Stille und mit dem Gesang.“

Nathalie Otte

Ökumenischer Kapellengartengottesdienst in Sorsum

Auch in diesem Sommer laden wir vor der Johanneskapelle in Sorsum zu einem ökumenischen Kapellengartengottesdienst ein. Wir wollen diesen am Sonntag,



Foto: Joachim Wissel

den 25. Juni 2023, um 14.30 Uhr feiern. Hierzu laden wir herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

SAVE the DATE Kirchenvorstands- wahl 2024

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen und Verantwortung?

**KIRCHE
MITMIR.DE**

Und neuerdings haben Sie etwas Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10. Oktober 2023.

Der Kirchenvorstand wird für sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Aktuell ist es auch möglich, sich zunächst nur für drei Jahre zu verpflichten und evtl. um weitere drei Jahre zu verlängern. Zusammen mit dem Pfarramt leitet der Kirchenvorstand die Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen wird über die Schwerpunkte des Gemeindelebens entschieden.

Für Informationen stehen der Kirchenvorstand und Pastorin Mandy Stark gern zur Verfügung.

Kirchentag 2023 in Nürnberg



Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag findet in diesem Jahr vom 7. bis zum 11. Juni in Nürnberg statt.

Das Motto lautet „Jetzt ist die Zeit“ (Markus 1,15). Es sind über 2.000 Veranstaltungen für Junge und Junggebliebene geplant. Das Programm wird „so vielfältig wie das Leben sein“, sagen die Veranstalter. Neben einem Markt der Möglichkeiten werden besondere Gottesdienste, Bibelarbeiten, Workshops, Vorträge, Ausstellungen, Konzerte und vieles mehr angeboten.

Weitere Informationen unter www.kirchentag.de

Christine Wartenberg



Collage: C. Wartenberg

Abends in der Kapelle

Kunst und Kultur an einem besonderen Ort

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe bieten wir auch in diesem Jahr an. Folgende interessante Konzerte in der Friedhofskapelle in Wennigsen haben wir für die nächsten Monate geplant:

Donnerstag, 29. Juni 2023

Michael Seubert, Klassische Gitarrenmusik und Improvisationen mit Wortbeiträgen

Dienstag, 25. Juli 2023

Backyard Hiptett, Jazzmusik aus den Fünfziger und Sechziger Jahren mit Bossa und Latin Jazz

Mittwoch, 6. September 2023

Marcus Sundermeyer (Violoncello) und Nicolae Gutu (Akkordeon), Klassische Musik, Jazz und Improvisationen

Die Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Organisatoren bitten um Anmeldung unter www.gottesdienst-besuchen.de und dann weiter unter Marien-Petri-Gemeinde-Wennigsen sowie unter der Tel.-Nr.: 05103 925192. Wir laden Sie herzlich ein.

Christine Wartenberg

Montagsrunde - Frauen im Gespräch

Am Mittwoch 7. Juni 2023 macht die Montagsrunde einen Nachmittagsausflug nach Hülsede. Das ist ein kleiner Ort zwischen Deister und Süntel. Wir fahren mit eigenen Autos um 14.00 Uhr in Wennigsen los. In Hülsede werden wir die Kirche St. Ägidius ansehen. Die Kirche ist berühmt für ihre Ausmalungen aus dem Jahr 1577 mit Szenen aus dem alten und neuen Testament. Der Kirchenführer wird uns verkleidet als Küster aus einer älteren Zeit begrüßen. Nach der Kirchenführung fahren wir weiter zum Kaffeetrinken in ein Hofcafe in der Umgebung. Gegen 18.00 Uhr werden wir zurück in Wennigsen sein.

Danach ist die Montagsrunde für zwei Monate (Juli, August) in der Sommerpause. Am 4. September kommt Frau Steffens aus Gehrden zu uns. Ihr Thema ist: "Leben in unsicheren Zeiten."

Zur Montagsrunde eingeladen sind Frauen ab 60, die gerne andere treffen, um über Freuden und Probleme des Lebens nachzudenken und zu diskutieren. Sie können mich gern anrufen oder einfach dazukommen.

Edeltraut Rosenplänter, Tel.: 05103- 6090801

Frühlänge

Angebot der Diakonie für Familien mit Mehrlingen und Frühchen

Ihr habt gerade Mehrlinge bekommen oder Euer Kind ist ein Frühchen? Ihr braucht (zusätzlich zu Eurer Hebamme) Unterstützung? Ihr möchtet mit anderen Eltern in Kontakt kommen oder einfach mal raus und was anderes sehen? Ihr habt mindestens eine Frage mit „ja“ beantwortet? Dann seid Ihr bei uns genau richtig!

Wir treffen uns an jedem dritten Montag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr im Familienzentrum der Petrusgemeinde, Langenäcker 40, 30890 Barsinghausen.

Die nächsten Treffen sind am 19. Juni 2023,

am 17. Juli 2023,

am 21. August 2023 und

am 18. September 2023.

Alle Eltern und Kinder sind herzlich willkommen!

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Kekse und Getränke ist gesorgt.

Weitere Infos bei

Stefanie Schöffmann Tel.: 01520 5118642 und Nicole Scheumann Tel.: 0160 2482968 oder Mail: fruehlinge.dv-hl@evlka.de

Posaunenchor sucht Verstärkung

Die Posaunenchorarbeit in unserer Kirchengemeinde möchten wir verstärken. Wir wollen vor allem Jüngere ansprechen, aber auch Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen in unserer Runde. Es können sich alle angesprochen fühlen, die Spaß an der Musik haben, ein Instrument erlernen möchten oder bereits spielen können. Wir laden herzlich ein zu einem Schnuppertag in das Gemeindehaus am 19. August 2023 von 11.00 bis 13.00 Uhr. Der Chorleiter und Musiker werden für Auskünfte und Gespräche zur Verfügung stehen. Blechblasinstrumente können ausprobiert werden. Es kann etwas lauter werden, in jedem Fall aber wird es spannend!

Tobias Müller steht für Informationen gern zur Verfügung unter Tel: 0152 52084820 nachmittags.



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Dorfkirche im Sommer

Schläfrig singt der Küster vor,
Schläfrig singt auch die Gemeinde.
Auf der Kanzel der Pastor
Betet still für seine Feinde.

Dann die Predigt, wunderbar,
Eine Predigt ohnegleichen.
Die Baronin weint sogar
Im Gestühl, dem wappenreichen.

Amen, Segen, Türen weit,
Orgelton und letzter Psalter.
Durch die Sommerherrlichkeit
Schwirren Schwalben, flattern Falter.

Detlev von Liliencron

Hintergrundfoto: Kurt Wartenberg



KIRCHE MIT KINDERN

Kirche mit Kindern

Bald sind Sommerferien!

Freddie Fledermaus freut sich schon darauf und ihr bestimmt auch!

Vorher wollen wir uns aber gerne nochmal treffen.

Wann?

Am Samstag, den 24. Juni 2023, um 10.00 Uhr

Wo?

In der Klosterkirche in Wennigsen. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Freddie Fledermaus und das Team der Kinderkirche



Foto: Grischa Roosen-Runge

Neues aus dem Emmaus-Kindergarten

So manches hat sich getan in den vergangenen Monaten im Emmaus-Kindergarten. Zum Bedauern vieler ist Frau Schneider-Petters, die den Kindergarten in den zurückliegenden Jahren geleitet hat, in eine andere Einrichtung gewechselt. Schade, dass sie gegangen ist. Für ihre Arbeit im Emmaus-Kindergarten möchten wir ihr, auch an dieser Stelle, herzlich danken.

Liebe Martina, vielen Dank für dein Engagement und deinen Einsatz für den Emmaus-Kindergarten! Gerade in den zurückliegenden Coronajahren waren dabei enorme Herausforderungen zu bewältigen. Mit all deiner Kraft warst du für den Kindergarten da, um ihn gut durch diese schwierige Zeit zu bringen.

Nun liegen neue Wege vor dir. Für alles, das vorausliegt, wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

Wie geht es nun weiter im Emmaus-Kindergarten? Das haben sich so einige gefragt. Es war wohl auch eine Portion Glück dabei, denn eine neue Leitung ist bereits gefunden. Ihr Name ist Anja Bär. Als Leiterin einer Krippeneinrichtung bringt sie Erfahrungen mit. Seit einiger Zeit ist sie nun schon mit viel Schaffenskraft im Emmaus-Kindergarten tätig. In einer der nächsten Blickpunkt-Ausgaben wird sie sich vorstellen und selbst von sich erzählen.

Herzlich willkommen, liebe Frau Bär! Wir freuen uns sehr, Sie als neue Leiterin des Emmaus-Kindertages zu begrüßen! In Ihrer Arbeit sind Sie schon mittendrin und haben bereits das ein oder andere Projekt auf den Weg gebracht. Für Ihre so wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Segen!

Pastorin und Kirchenvorstand der Marien-Petri-Gemeinde

Was sonst noch los war...

Warum feiern wir eigentlich Ostern?



Klar, „weil Jesus gestorben ist und dann ist er wieder aufgestanden.“ Viele Kinder wissen das ganz genau. Aber natürlich weiß die biblische Geschichte um dieses Ereignis herum noch viel mehr zu berichten, das für Kinder spannend und interessant ist.

Wie er mit seinen Freunden zusammengesessen und Essen und Trinken geteilt hat – was alles passiert ist, als er gestorben ist. Vor allem das leere Grab weckt immer wieder die Neugier und das Interesse der Kinder.

All den Fragen und Ereignissen um Ostern herum sind die Kinder in der Zeit vor Ostern im sogenannten „Ostergarten“ nachgegangen. Nach Corona konnte er in diesem Jahr zum ersten Mal wieder stattfinden. Begleitet wurden sie dabei von Frau Bär und den Erzieherinnen.

Besonders interessant war es für die Kinder,

auf der Wiese vor dem Emmaus-Kindergarten den letzten Weg von Jesus mit verschiedenen Materialien anschaulich zu gestalten. Auch hier war das leere Grab dabei, das die Kinder aus Steinen im Miniaturformat nachgebaut haben. Ein Schwerpunkt wurde aber auch auf das gemeinsame Essen von Jesus und seinen Freunden gelegt. Das stand im Mittelpunkt eines Gottesdienstes, den die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen im Bewegungsraum gefeiert haben.

So hatten die Kinder eine intensive Zeit und das Team des Kindergartens überlegt schon weitere Ideen für den Ostergarten im nächsten Jahr. Zuvor aber sollen andere wichtige Projekte umgesetzt werden: ein spezielles Angebot für Vorschulkinder, eine Waldwoche für die Mittelkinder, ein Gartentag und vieles andere mehr. Es bleibt also spannend...

Mandy Stark



Fotos: M. van Mierlo

Die Firmen und Dienstleister auf dieser und den folgenden Seiten unterstützen den "Blickpunkt" mit ihrer Anzeige. Wir bitten um freundliche Beachtung.

REWE
Marco Startari
DEIN MARKT

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
7:00 - 22:00 Uhr

AM DEISTER

Tel.: 05103 - 700911
30974 Wennigsen; Degerser Straße 30

BEI UNS FINDEN SIE MEHR ALS SIE ERWARTEN

HEITMÜLLER
so nah, so gut, so sympathisch!
Haus&Co Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

STOFFKONTOR

Polsterei mit gläserner Werkstatt
Meterware & Coupons, Gardinen & Vorhänge,
Licht-, Sicht-, Sonnen- & Insektenschutz,
individuelle Kissen, abgepasste Teppiche,
Wohnraumberatung, Wohnaccessoires

STOFFKONTOR Wennigsen
Hauptstraße 10a, 30974 Wennigsen
info@stoffkontor-wennigsen.de
www.stoffkontor-wennigsen.de

05103 - 91 89 984
Besuchen Sie uns auch in der
Altenhofstraße 11A in Barsinghausen:
Raumgestaltung Reeh | Niemann

NATURSTEINE
Claas Baranowski
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen
www.firstCLAAS.net
Tel. 0 51 03 - 70 54 70

Hünerberg
unser täglich seit 1815

2 x in Wennigsen:
Hauptstrasse
Tel.: 70 45 46
im REWE-Markt
Tel.: 50 35 603

GLÄNZEN & GENIEßEN!



Sichern Sie sich die Vorteile der Glanzkarte:

- Volle Kontrolle mit dem Glanzkarten-Portal
- Guthaben-Aufladung per PAYPAL
- Bis zu 25% Aufladepremie
- Jede 20. Wäsche u. Geburtstagswäsche gratis
- 5€ Startguthaben und vieles mehr!



TAS Tankstelle Wennigsen • Degerser Str. 19a • 30974 Wennigsen • Tel. 05103 6704444
www.tas-tankstellen.de | www.glanzkarte.de

5 x BEZAHLEN, 6 x GENIEßEN!

mit unserem **Kaffee Bonusheft**
Beim Kauf von fünf unserer Kaffeespezialitäten
gibt es die sechste gratis!

9 x BEZAHLEN, 10 x GENIEßEN!

mit unserem **Brötchen Bonusheft**
Beim Kauf von neun unserer Brötchenspezialitäten
gibt es die zehnte gratis!



Immobilie
verkaufen?

HABITARIS

Ihr Immobilienmakler
mit Leidenschaft!



Wiesenstr. 4 | 30974 Wennigsen
info@habitaris-projekte.de
www.immobilien-wennigsen.de

Telefon
05103 555 82 49



Edeka Ladage
Hauptstr. 14, 30974 Wennigsen

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 6:55 bis 21:00
Kaffee und Bistro auch
So. von 8:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPRACHTHERAPIE // ERGOTHERAPIE // LERNTHERAPIE



praxis für sprach- & lerntherapie

Sprach- & Lerntherapie
Dipl. Päd. Anne Brandt



ERGO & LERNTHERAPIE
SCHWIEKER

Ergo- & Lerntherapie
Cathrin Schwieker M.A.

Alle Kassen / Privat
Gartenstraße 17 · 30974 Wennigsen
Termine 05103 - 70 47 99

MALERMEISTER

P. Becker

30974 Wennigsen
Sorsumer Str. 15

**Beratung und Ausführung
aller Malerarbeiten**



Tel. u. Fax: **0 51 03/17 35**
Mobil: **01 70/160 34 30**



Graf Bestattungen

GmbH

Feuerwehrplatz 7 · 30974 Wennigsen
Tel. 05103 2233 · Fax 05103 2289
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.



✳️ **Johanniterhaus
Kloster Wennigsen**

✳️ **Zu Gast an einem ganz besonderen Ort**

Wir laden Sie ein: Zelebrieren Sie Ihre Familienfeier, Hochzeit und andere besondere Anlässe in stimmungsvoller Klosteratmosphäre. Entdecken Sie das Johanniterhaus Kloster Wennigsen und seine Möglichkeiten auf www.johanniterhaus-wennigsen.de.

Oder sprechen Sie direkt mit uns: **05103 93980**.

Werbung für Sie:
www.pries-werbung.de
Tel.: 05103 820316



Pries

Print- und Onlinewerbung

Schreecks Hofladen

- * frisches Gemüse und Obst aus der Region direkt vom Erzeuger
- * Kuchen und Torten nach Landfrauenart
- * selbstgebackenes Steinofenbrot
- * hausgemachte Marmelade und Eingewecktes
- * Kartoffeln, Eier, Wurstwaren u.v.m.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Glockenstraße 12 • 30974 Wennigsen / Degersen • 05103 8585

MÜLLER

Mode
und mehr ...

Hauptstraße 47/49, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2280, www.mueller-mode-und-mehr.de



Pflegedienst
Monika Jansen GmbH

Wennigser Str. 77
30974 Wennigsen
Tel.: 05109/ 5109 675 2310
Fax: 05109/ 5109 943 0647

KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79



www.krug-grabmale.de

Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

Bismarckstraße 2a | 30974 Wennigsen
Tel. 05103 9276881 | info@ergotherapie-westhoff-sieker.de
www.ergotherapie-westhoff-sieker.de



MIT WORTEN KRAFT
SCHENKEN, MIT TATEN
UNTERSTÜTZEN.

Auf uns können Sie
jederzeit zählen.

SCHRAMM

BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg

0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de

Modemanufaktur
wollLust
Konfektion & Maßanfertigung

www.wolllust-hannover.de

Öffnungszeiten
Die 15.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Marion Wedemeyer
Dorfstr. 5 | 30974 Wennigsen | Sorsum
Telefon 05103 | 5558001



reparier.jetzt

Smartphone, Notebook
oder Internet kaputt?

WIR HELFEN WEITER!

Reparatur, Datenrettung und Beratung



Offener Beratungstag
jeden Mittwoch
von 10-16 Uhr

Anlieferung Mo., Mi., Do.
10-12 Uhr
Abholungen Mo., Do.
17-19 Uhr

Individuelle Termine jederzeit
auf unserer Webseite buchbar.



Anlieferungen beauftragen
Termin- und Rückrufwünsche
<https://reparier.jetzt>
05103 - 555 73 30



Hauptstr. 31A, 30974 Wennigsen

Freud und Leid

Die hier in der Druckausgabe
aufgeführten Namen und Daten wurden aus
datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns über Spenden an die Kirchengemeinde Wennigsen

Für Auskünfte steht das Kirchenbüro, Frau Nandzik,
Tel.: 05103-2230, gern zur Verfügung.

Die Bankverbindung der Kirchengemeinde lautet:
IBAN: DE74 2519 3331 0601 8718 00, BIC: GENODEF1PAT
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Für erhaltene anonyme Spenden danken wir auf diesem Wege herzlich!



Foto: Kurt Wartenberg

Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Ich will ...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... meine Angehörigen/Erben entlasten.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
- ... keinen Streit hinterher.
- ... dass alles ordentlich – korrekt geregelt ist!

*Deshalb mache ich
eine Bestattungsvorsorge!*

Tel. 05108 9299-16

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

Datenschutz

Im Blickpunkt veröffentlichen wir regelmäßig von Gemeindegliedern persönliche Daten, z. B. bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Traujubiläen und Bestattungen. Ferner werden Fotos abgebildet. Wenn Sie dies nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Kirchenbüro Frau Nandzik telefonisch unter Tel.: 2230 oder per Mail: kg.marien-petri.wennigsen@evlka.de mit.

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen
Marien-Petri-Kirchengemeinde Wennigsen
(Vorsitzender: Peter Greulich),
Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen
Tel.: 05103/2230, Fax: 05103/925605

Redaktionskreis:

Ricarda Fenske, Ina Gärtner, Mandy Stark
(V.i.S.d.P.), Christine Wartenberg

Weitere Autoren:

Anja Fahrenbach, Sabine Freitag, Anja Freyer
von Zimmermann, Laura Offenhausen,
Nathalie Otte, Ilka Purschke-Fisher, Edeltraut
Rosenplänter, Stefanie Schöffmann, Georg
Wöltje

Email der Redaktion:

blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Anzeigen:

Ina Gärtner, Tel.: 05103-8085
blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Druckerei: info@schroeder-druck.de

Layout: info@pries-werbung.de

Titelfoto: Kurt Wartenberg

Redaktionsschluss:

für Blickpunkt 3-2023 (Oktober und November) ist am Dienstag, den 22. August 2023

Aktuelle Infos im Schaukasten an der Kirche
oder im Internet

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Bestattungsinstitut Supper

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

Festnetz 0 51 03 / 555 73 58

bestattungen-supper@web.de

Niedernfeldstr. 1

30974 Wennigsen/Degersen



Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)

Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von

11 bis 13 Uhr und nach Absprache,

Tel: 2230, Fax: 05103 - 925605,

Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 6090899,

Mail: mandy.stark@evlka.de

Pastorin Nathalie Otte, An der Kirche 3,

Wennigsen-Holtensen, Tel.: 05109 - 5626316,

Mail: nathalie.otte@evlka.de

Diakon in der Region Wennigsen

Et Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901

Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de

Meriba – Kinder- und Jugendhaus

Koordinatorin: Melanie Günther

Tel: 05103-7057903, Fax: 05103 - 7057901

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Kinderkantine

Leiterin: Dipl. Päd. Melanie Günther

Tel: 05103-7057903,

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Küsterin:

Christine Franke, Louise-Schröder-Str. 23

Tel: 05103 - 3805 oder 0173 - 8265033

Kirchenvorstand:

Peter Greulich (Vorsitzender)

Barsinghäuser Str. 1A, Tel.: 05103-1690,

Mail: peter.greulich@ligatur-hr.de

Waltraud Dankert, Anja Fahrenbach,

Ina Gärtner, Mareile Preuschhof, Erika Voges,

Christine Wartenberg, Irmtraud Wissel,

Torsten Witt, Georg Wöltje

Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Anja Bär, Bürgermeister-Klages-

Platz 18, Tel: 05103 - 925344,

Mail: kts.wennigsen@evlka.de

Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)

CVJM: Jan-Eric Bothe, Tel.: 05103-925252

Marien-Petri-Stiftung:

Vorsitzende des Kuratoriums: Ina Gärtner,

Wennigsen, Tel.: 05103-8085 und

0176-18083101

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

Ronnenberg

Leiterin: Andrea Schink, Am Kirchhofe 4 B,

Ronnenberg, Tel.: 05109-519543, Termine

nach Vereinbarung, offene Sprechstunde in

Barsinghausen, Bergstrasse 13, donnerstags von

9 bis 11 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Leiterin: Silke Irmisch, Am Kirchhofe 8,

Ronnenberg, Anmeldung bei Angelika Ilse,

Tel.: 05109-519544

Soziale Schuldnerberatung

Maren Fellmann (für Wennigsen)

Bergstrasse 13, Barsinghausen,

Termine unter Tel.: 05041-945032

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Hinterkampstrasse 14, Barsinghausen,

Kontaktperson: Katja Herzog,

Tel.: 05105-5825114 und 0172-5251742

Mail: hospizdienst@aufgefangen-ev.de

„Fuchsbau“ Trauergruppe für junge

Menschen (gleiche Anschrift), Kontakt:

Erika Maluck, Tel.: 0173-7363533,

Mail: fuchsbau@aufgefangen-ev.de

Telefonseelsorge Region Hannover

0800 - 111 0 111

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b:

Yoga-Safari für Kinder von 3 – 6 Jahren mit einer Begleitperson, dienstags
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr (Kontakt: Heilpraxis Britta Neddermeier,
05103-5035120 oder info@heilpraxis-neddermeier.de)

Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 1 – 3 Jahren mit einem
Elternteil, mittwochs und freitags, 10.00 – 11.30 Uhr (Kontakt:
Dipl. Päd. Melanie Günther, 05103-7057903)

Kinder YOGA-Reise für Kinder von 7 – 10 Jahren, mittwochs 16:00 Uhr bis
17:00 Uhr (Kontakt: Heilpraxis Britta Neddermeier, 05103-5035120 oder
info@heilpraxis-neddermeier.de)

Kinderkantine – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen der
Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung. Montag – Freitag von 12.45 –14.45 Uhr
nach vorheriger Anmeldung (Kontakt: Dipl.Päd. Melanie Günther, Tel: 05103-
7057903).

Gruppenleitertreff der Ev. Jugend, freitags, 18 Uhr



Erwachsene

CVJM-Familienkreis (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

Treffpunkt Meditation im Kloster – jeweils montags 19.30 Uhr im
Meditationsraum des Klosters Eingang neben dem Hauptportal der Kirche
(Kontakt; Äbtissin Mareile Preuschhof, Tel.: 454)

Einführung in die Meditation – jeweils am 1. Montag im Monat von
18.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Meditationsraum des Klosters

Montagsrunde – Frauen im Gespräch – jeden 1. Montag im Monat um
15.30 Uhr im Gemeindehaus (Kontakt: Edeltraut Rosenplänter, Tel.: 6090801)

Ökumenische Montagsandacht – jeweils am 3. Montag im Monat um 18 Uhr
im Altarraum der Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)

Ökumenisches Friedensgebet – jeden Dienstag um 18 Uhr in der Klosterkirche
(Kontakt: Doris Rabbow, Tel.: 3277)

Besuchsdienst – dienstags, 10 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer
(Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676)

Yoga für Erwachsene – jeweils mittwochs von 9:30 Uhr bis 10:45 Uhr im
Gemeindehaus (Kontakt: Britta Neddermeier, 05103-5035120 oder
info@heilpraxis-neddermeier.de)

Klosterbühne – mittwochs, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster
(Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192)

Posaunenchor – donnerstags, 19.00 Uhr (neu), im Petri-Seminarraum/Kloster
(Ansprechpartner: Tobias Müller, Tel.: 0152 52084820)

Calenberger Cantorei – donnerstags, 20 Uhr, im Gemeindehaus
(Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057)

Gottesdienste in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck

Datum	Wennigsen	Holtensen	Bredenbeck
04. Juni	Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Stark, mit Abendmahl		
11. Juni	Holtensen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst zur Begrüßung der Konfirmanden*innen mit Pn. Otte, D. Wulf-Wagner, Holtenser Doppel-8		
17./18. Juni	Samstag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr: Andacht to go*		
18. Juni	Holtensen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit P. Dr. Cordemann, mit Abendmahl		
24. Juni Samstag	Klosterkirche Wennigsen, 10.00 Uhr, Kindergottesdienst 		
25. Juni	Ökumenischer Kapellengarten- gottesdienst in Sorsum, 14.30 Uhr, mit Pn. Stark	Gottesdienst im Dorfgemein- schaftshaus Evestorf, 10.30 Uhr, mit Pn. Otte	
28. Juni Mittwoch	Klosterkirche Wennigsen, 17.30 Uhr, gemeinsamer Abiturgottesdienst mit Frau Wietfeld und dem 12. Jahrgang der Sophie-Scholl-Gesamtschule		
02. Juli	gemeinsamer Gottesdienst am anderen Ort in der Wennigser Mark, 15.00 Uhr, Reiseseegen zur Sommerzeit mit Pn. Stark und Team		
04. Juli Dienstag	Klosterkirche Wennigsen, 11.00 Uhr, Abschiedsgottesdienst der 4. Klassen mit Lehrkräften und Pn. Stark 		
09. Juli			Pilgertagesdienst, 10.30 Uhr, mit Frau Gilge, Frau Hammig und Team
15./16. Juli	Samstag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr: Andacht to go*		
16. Juli	Klosterkirche Wennigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte		
23. Juli	Holtensen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Präd. Dengler		
30. Juli	Bredenbeck, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Stark		

Gottesdienste in Wennnigsen, Holtensen und Bredenbeck

Datum	Wennnigsen	Holtensen	Bredenbeck
06. August	Klosterkirche Wennnigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte		
13. August	Gottesdienst mit Konfirmations- jubiläen , 10.30 Uhr, mit Pn. Stark mit Abendmahl	Gottesdienst mit Konfirmations- jubiläen, 10.30 Uhr, mit Pn. Otte mit Abendmahl	
19. August Samstag	Klosterkirche Wennnigsen, Einschulungsgottesdienste, 9.00 und 10.00 Uhr, mit Pn. Stark und Team des Emmaus-Kindergartens 		Einschulungsgottesdienst, 9.00 Uhr, mit Pn. Otte 
19./20. August	Samstag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr: Andacht to go*		
20. August	gemeinsamer Gottesdienst am anderen Ort auf dem Friedhof in Wennnigsen, 10.30 Uhr, mit Pn. Stark + Team und Simon Becker-Foss (Saxophon)		
27. August	Klosterkirche Wennnigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte		
03. September	Holtensen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Lektorin Lidders		
10. September	Klosterkirche Wennnigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Stark mit Abendmahl		
16./17. September	Samstag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr: Andacht to go*		
17. September	Bredenbeck, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte mit Abendmahl		
24. September	Klosterkirche Wennnigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikantin Strobel		
01. Oktober Erntedankfest	Familiengottesdienst in Sorsum auf dem Hof Wöltie, 10.30 Uhr, mit Pn. Stark + Team und dem Musikzug der Feuerwehr		Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, mit Pn. Otte
08. Oktober	Klosterkirche Wennnigsen, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikant Dengler		

* Die „Andacht to go“ finden Sie an den gewohnten Orten der Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennnigsen.

Legende:  = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.